

Projekte Marketing & Tourismus für 2023

Gremium:	Finanz- und Wirtschaftsausschuss	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	4	Zuständigkeit:	Referat 2
Sitzungsdatum:	09.11.2022	Stadt Landshut, den	19.10.2022
Sitzungsnummer:	9	Ersteller:	Referat 1 Herr Bragulla Michael

Vormerkung:

Das Sachgebiet Marketing und Tourismus plant für das Jahr 2023 folgende Projekte:

Faschingsumzug am 19.02.2023

Der traditionelle Faschingsumzug, der im Wechsel zwischen der Stadt Landshut und dem Markt Ergolding ausgerichtet wird, soll im Jahr 2023 wieder in der Landshuter Innenstadt stattfinden.
Budgetplanung: 15.400 Euro netto

Keramikmärkte

Frühjahrskeramikausstellung von 12.05. bis 14.05.2023

Aufgrund der Sanierung der Stadtresidenz soll die Frühjahrskeramikausstellung im Jahr 2023 wieder auf der Mühleninsel stattfinden. Die große Publikumszuspruch der Premiere im Jahr 2022 spricht ebenfalls für diesen Standort.
Budgetplanung: 15.400 Euro netto

Haferlmarkt von 08.09. bis 10.09.2023

Der Haferlmarkt soll traditionell auch 2023 wieder am letzten Sommerferienwochenende in der Freyung stattfinden. Der Markt wird als Teil des Keramikherbstes 2023 anlässlich des Jubiläums 150 Jahre Keramikschule Landshut geplant.
Budgetplanung: 30.400 Euro netto

Veranstaltungen als Anlass für verkaufsoffene Sonntage

Innenstadt

Die Märkte und Veranstaltungen, die der Handel im Frühjahr und im Herbst 2023 zum Anlass für die Durchführung von verkaufsoffenen Sonntagen nehmen kann, sollen – wie mit Handel und Gastronomie grundsätzlich besprochen und im Jahr 2022 schon praktiziert – unter ein spezielles Motto gestellt werden. Die Termine und die Mottos für das Jahr 2023 werden noch mit Handel und Gastronomie abgestimmt. Aufgrund der rechtlichen Voraussetzungen zur Durchführung von verkaufsoffenen Sonntagen ist ein umfangreiches Programm notwendig. Diese Vorgabe spiegelt sich auch in der Budgetplanung wider.
Budgetplanung: je 55.000 Euro netto für Frühjahr und Herbst

Nord-West

Im Frühjahr und Herbst sind – wie im Herbst 2022 erfolgreich umgesetzt – bunte Herbst-Flohmärkte mit Kinderprogramm auf den Parkplätzen von LA Park und XXXLEmslander geplant. Die Termine für das Jahr 2023 werden noch mit dem Handel abgestimmt.
Budgetplanung: je 15.000 Euro brutto

Fahrradaktionen

Fahrradaktionstag

Der Fahrradaktionstag soll im Frühjahr 2023 wieder in Kombination mit den Frühjahrsveranstaltungen als Anlass für einen verkaufsoffenen Sonntag in der Innenstadt umgesetzt werden.

Budgetplanung: 7400 Euro brutto

Naturschutzfachliches Gutachten für Realisierung Bike-Park Kasernenberg

Um die Planungen für einen Bike-Park am Kasernenberg einen Schritt voranzubringen, ist die Beauftragung eines naturschutzfachlichen Gutachtens für das betroffene Grundstück geplant. Ein solches Gutachten ist Voraussetzung für die Erteilung einer Baugenehmigung, die wiederum Voraussetzung für die Inanspruchnahme von Fördergeldern in Förderprogrammen wie LEADER ist.

Budgetplanung: 12.000 Euro brutto

Isarradweg

Für die Fortsetzung der Aktivitäten der Stadt Landshut im Arbeitskreis Isarradweg (Bewerbung in Abstimmung mit den weiteren beteiligten Landkreisen und Städten) ist auch im Jahr 2023 ein anteiliger Betrag an den Tourismusverband Ostbayern als Träger des Arbeitskreises zu bezahlen.

Budgetplanung: 3000 Euro brutto

Kunstwochenende mit Late-Night-Shopping von 08.09. bis 10.09.2023

Im Rahmen des 18. Kunstwochenendes würde sich die Stadt Landshut in Abstimmung mit den Organisatoren des Kunstwochenendes gerne wieder mit einer Kunstaktion im öffentlichen Raum beteiligen, um das künstlerische Flair dieser Veranstaltung in der Innenstadt sichtbar zu machen. Zudem sind Marketingaktivitäten rund um das Late-Night-Shopping am 08.09.2023 geplant.

Budgetplanung: 20.700 Euro brutto

Homepage Landshut erleben

Als Ersatz für die veraltete Tourismus-Homepage der Stadt Landshut entstehen im Rahmen des Förderprogramms REACT-EU neue Internetseiten zu den Schwerpunktthemen Tourismus, Einkaufen und Events mit dem Arbeitstitel Landshut erleben als zusätzliches Angebot der Homepage der Stadt Landshut. Dabei fallen nicht förderfähige Kosten an, die über dieses Budget abgedeckt werden sollen.

Budgetplanung: 30.000 Euro brutto

Marketing Kulturfestival 2023

Zur Unterstützung der lokalen Kulturszene soll die Dachmarke Landshuter Kulturfestival als zentraler Überblick über die kulturellen Open-Air-Veranstaltungen auch im Jahr 2023 fortgeführt werden. Dafür wird die eingerichtete Homepage (Unterseite der Stadt-Homepage) gepflegt und das Kulturfestival soll über diverse Medien- und Werbekanäle in der Region und darüber hinaus vermarktet werden.

Budgetplanung: 25.000 Euro brutto

Digitalprojekte zur Landshuter Hochzeit

Um auch jüngere und digital aktive Zielgruppen über die Landshuter Hochzeit zu informieren und zu einem Landshut-Besuch zu animieren, sind in Kooperation mit einem externen Projektmanagementpartner zwei Digitalprojekte mit einem Influencer auf den Plattformen YouTube, Twitch und Instagram geplant.

Im ersten Projekt spielt der Influencer das historische Strategiespiel „Europa Universalis 4“ mit der „Spielfigur Landshut“ und verlost dabei eine Reise nach Landshut zur Landshuter Hochzeit. Im zweiten Projekt ist der Influencer während der Landshuter Hochzeit in Landshut und entdeckt mit seinen Zuschauern/Followern die Stadt und das größte historische Fest Europas. Budgetplanung: 40.000 Euro brutto

Ausschreibung Städtewerbungsvertrag

Für die Fortsetzung der Neuausschreibung des Städtewerbungsvertrags zur exklusiven Vermarktung von Werbeanlagen auf öffentlichem Grund ist bis zum Abschluss der Ausschreibung und der Vertragsverhandlungen weiterhin die Zusammenarbeit mit den betreuenden Vergaberechtsanwälten vorgesehen.

Budgetplanung: 7000 Euro brutto

Übernahme Tätigkeiten Verkehrsverein in kommunalen Regiebetrieb

Die Verlagerung weiterer Marketing- und Tourismusprojekte in den städtischen Haushalt ist im Rahmen der Errichtung eines kommunalen Regiebetriebs zur Übernahme der wirtschaftlichen und operativen Tätigkeiten des Verkehrsvereins Landshut geplant. Hierzu laufen noch die Abstimmungen zwischen dem Amt für Wirtschaft, Marketing und Tourismus, dem Amt für Finanzen, der IT-Abteilung und externen Software-Partnern. Dabei wird geklärt, ob der kommunale Regiebetrieb zum Jahreswechsel 2022/2023 beginnen kann oder erst zu einem späteren Zeitpunkt. Für den Fall, dass der kommunale Regiebetrieb erst später beginnt, arbeitet das Amt für Wirtschaft, Marketing und Tourismus an einer Übergangslösung, damit die Tätigkeiten des Verkehrsvereins über dessen Nachfolgeverein WTC (Wirtschaft- und Tourismusclub Landshut) fortgeführt werden können. Dies ist noch mit den beteiligten Vereinen abzustimmen.

Beschlussvorschlag:

1. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. Dem Haushaltsausschuss wird empfohlen, die vorgestellte Projekt- und Budgetplanung für das Jahr 2023 zu beschließen.

Anlagen:

-